



Vaduz, den 15. Januar 2024, 103.6./2023-3288, Version 1.0

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

gem. Art. 12, 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

im Zusammenhang mit dem elektronischen Bewerbungsportal

(SmartRecruiters) des Schulamtes des Fürstentums Liechtenstein

Inhalt

Präambel	2
1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	2
2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte	3
3. Zwecke der Verarbeitung.....	3
4. Von der Datenverarbeitung betroffener Personenkreis	4
5. Datenkategorien	4
6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	6
6.1. Öffentliche Schulen als Empfänger	6
6.2. Gemeindegemeinderat als Empfänger	6
6.3. Regierung als Empfänger.....	6
6.4. Auftragsverarbeiter	7
6.5. Unterauftragsverarbeiter	7
7. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung.....	7
7.1. Internationaler Datentransfer	8
7.2. Widerrufsrecht bei Einwilligung	9
8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	9
9. Betroffenenrechte	9
10. Beschwerderecht.....	10

Präambel

Das Schulamt des Fürstentums Liechtenstein (nachfolgend kurz Schulamt) ist dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet und trifft entsprechende Vorkehrungen, um den Datenschutz und Ihre Privatsphäre zu wahren. Das Schulamt erfasst und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)¹ und des Liechtensteinischen Datenschutzgesetzes (DSG)² sowie weiterer gesetzlicher Grundlagen (siehe dazu Punkt 7).

In dieser Datenschutzerklärung finden Sie nähere Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens bzw. im Rahmen von Stellenbesetzungen für vom Schulamt ausgeschriebene Stellen des Schulpersonals (vorrangig des Lehrpersonals). Sie finden hier Informationen zum **Zweck der Datenverarbeitung**, zur **Art der Verarbeitung**, d.h. wie die zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente verarbeitet (erfasst, gehandhabt und genutzt) werden, und **welche Rechte Sie** in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten **haben**. Zudem finden Sie hier die **Kontaktangaben** der verantwortlichen Amtsstelle, an die Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden können, sowie die Kontaktangaben der **Datenschutzbeauftragten** und der nationalen **Datenschutzaufsichtsbehörde** (Datenschutzstelle).

Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung über die Amtsstellen der Liechtensteinischen Landesverwaltung (LLV) und bei Besuch der Website der LLV finden Sie hier:

<https://www.llv.li/inhalt/918302/datenschutzerklärung-der-liechtensteinischen-landesverwaltung> (Stand 09.01.2024)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die gegenständliche Datenverarbeitung (Datenerhebung, -speicherung, -verwaltung, -weiterleitung an Schulen etc.) im Rahmen des Betriebs des elektronischen Bewerbungsportals für ausgeschriebene Stellen des Schulpersonals (Lehrpersonen) an den öffentlichen Schulen im Fürstentum Liechtenstein ist:

Schulamt des Fürstentums Liechtenstein
Austrasse 79 / ab Mai 2024: Giessenstrasse 3
Postfach 684
FL-9490 Vaduz

Telefon: 00423 236 6770
E-Mail: info.sa@llv.li

¹ VO (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), ABl. 2016/119.

² Datenschutzgesetz (DSG) vom 4. Oktober 2018, LGBl. 2018.272 idgF.

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte

Die **Fachstelle Datenschutz ist Datenschutzbeauftragte der Landesverwaltung** im Fürstentum Liechtenstein (LLV) und unter folgender Anschrift erreichbar:

Fachstelle Datenschutz
Regierungskanzlei
Peter-Kaiser-Platz 1
Postfach 684
FL-9490 Vaduz

Telefon: +423 236 73 08
E-Mail: datenschutz@regierung.li

Der **Datenschutzbeauftragte der öffentlichen Schulen** im Fürstentum Liechtenstein ist unter dem Betreff «Datenschutz» unter folgender Anschrift erreichbar:

Datenschutzbeauftragter Schulen
Schulamt
Austrasse 79 / ab Mai 2024: Giessenstrasse 3
Postfach 684

FL-9490 Vaduz
E-Mail: datenschutz@schulen.li

3. Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung für eine vom Schulamt ausgeschriebene Stelle über das digitale Bewerbungsportal der SmartRecruiters GmbH (nachfolgend kurz «SmartRecruiters») erhoben, gespeichert und weiterverarbeitet bzw. verwaltet.

Das zur Verfügung gestellte Bewerbungsportal des Anbieters SmartRecruiters ermöglicht einen niedrighschwelligem und dem Stand der Technik entsprechenden modernen Zugang zu den vom Schulamt ausgeschriebenen und verwalteten Stellen bzw. Stellenausschreibungen an den öffentlichen Schulen im Fürstentum Liechtenstein.

Das Bewerbungsportal unterstützt und erleichtert die Verwaltung der Stellenangebote und die Entscheidungsfindung bei Stellenbesetzungen.

Wenn Sie sich auf eine vom Schulamt ausgeschriebene Stelle bewerben, haben Sie Zugang zum Bewerbungsportal von SmartRecruiters, in dem Sie Ihre Profil- und Bewerbungsinformationen hochladen können und wiederfinden.

Das Schulamt erfasst und nutzt Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung allgemeiner und interner Auswahlverfahren zur Einstellung im Rahmen des Dienstes an den öffentlichen Schulen, zur Verwaltung und Registrierung und für einen ordentlichen Ablauf der

Auswahlverfahren sowie zur Verwaltung von Evidenzlisten (Reservelisten), deren Überprüfung und Nutzung.

SmartRecruiters fungiert als Auftragsverarbeiter. Bei Kontaktaufnahme über Umfragen, um Ihre Meinung zu aktuellen oder künftigen SmartRecruiters-Funktionen und Benutzererfahrungen zu eruieren, liegt die datenschutzrechtliche Verantwortung bei SmartRecruiters; diese Umfragen dienen der Verbesserung und Entwicklung der Dienstleistungen und Produkte von SmartRecruiters. Soweit dies erforderlich bzw. notwendig ist, kann SmartRecruiters personenbezogenen Daten verwenden, um Dienstleistungen und Produkte zu verbessern und weiterzuentwickeln. Nähere Informationen dazu [finden Sie hier](#) (die Datenschutzerklärung von SmartRecruiters ist ausschliesslich auf Englisch verfügbar, Stand 17. Oktober 2023).

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung – einschliesslich Profiling – verwendet.

4. Von der Datenverarbeitung betroffener Personenkreis

Die gegenständlich beschriebene Datenverarbeitung betrifft jene natürlichen Personen, die sich auf vom Schulamt ausgeschriebene Stellen bewerben.

Ebenso betroffen sind jene natürlichen Personen, die in einem aktiven Dienstverhältnis an den öffentlichen Schulen Liechtensteins stehen und deren Daten in das Bewerbungsportal von SmartRecruiters übernommen werden dürfen (vorbehaltlich ihrer Einwilligung).

Dies umfasst folglich Personen, die sich auf eine ausgeschriebene Stelle als Schulleitung, Lehrperson, Klassenhilfe, Lehrling, Assistentenkraft, Sekretariatsmitarbeitende in der Schulpflege bzw. anderes Schulpersonal (Reinigungskräfte, Praktikanten und Praktikantinnen etc.) bewerben oder in einem aktiven Beschäftigungsverhältnis stehen und für eine interne Ausschreibung berücksichtigt werden (vorbehaltlich ihrer Einwilligung).

5. Datenkategorien

Das Schulamt erhebt und verwaltet über das Bewerbungsportal von SmartRecruiters folgende personenbezogene Daten:

- Name und Kontaktdaten (aktuelle Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, gegebenenfalls alternative – elektronische – Kontaktangaben, beispielsweise Skype-Kontakt etc.)
- Geburtsdatum, Geschlecht, ggfs. Familienstand (ledig, verheiratet, Konkubinat)
- Lebenslauf (Curriculum Vitae)
- Informationen über abgeschlossene Aus- und Weiterbildungen und Qualifikationsnachweise
 - Zeugnisse (Schulzeugnis, Maturitätszeugnis, Hochschuldiplome, Nachweise akademischer Abschluss/Grad)
 - Sprachkenntnisse, IT-Kenntnisse, Zertifikate etc.

- Informationen zum beruflichen Werdegang, Referenzen, Empfehlungsschreiben, Angaben zu ehemaligen Dienstgebern etc.
- Motivationsschreiben
- Versicherungsnachweis, Sozial- und Krankenversicherung (z.B. AHV-Nummer)
- Bankverbindung
- Identitätsnachweise (Staatsbürgerschaftsnachweis)
- Leumundszeugnis (z.B. Strafregisterauszug)
- ggf. sonstige Angaben wie persönliche Interessen, Hobbies, Ehrenamtliche Tätigkeiten, Inhalt von Nachrichten (E-Mails) usw.

Betroffene, d.h. Stelleninteressenten, werden gebeten, keine Informationen über «rassische und ethnische Herkunft», politische Meinungen, religiöse oder philosophische/weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeiten, Sexualleben und keine Gesundheitsdaten bekannt zu geben. Sofern Betroffene derartige sensible, d.h. besonders schutzwürdige Informationen i.S.v. Art. 9 DSGVO im Rahmen ihrer Bewerbung unaufgefordert und freiwillig bekannt geben, könnten diese für die Zwecke der Abwicklung der Bewerbung gespeichert und verarbeitet werden. Die diesfalls herangezogene Rechtsgrundlage besteht in der Einwilligung der betroffenen Personen gem. Art. 9 Abs. 2 Bst. a DSGVO, welche die oben genannten besonders schutzwürdigen Informationen unaufgefordert und freiwillig mitteilen.

Andere besonders schutzwürdige Informationen, einschliesslich personenbezogener Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten, dürfen vom Schulamt und den zur Durchführung des Lehrerdienstgesetzes (LdG) zuständigen und betrauten Organen und Stellen gem. Art. 48a Abs. 2 LdG verarbeitet werden zur Überprüfung der Anstellungsbedingungen, zur Wahrnehmung der Aufsicht und zur Anordnung von Berufsausübungsverboten. Im Rahmen des vom Schulamt in Auftrag gegebenen Stellenportals erfolgt die Verarbeitung solcher Daten vorrangig zum Zweck der Überprüfung der Anstellungsbedingungen. Diese Daten dürfen vorbehaltlich überwiegender Privatinteressen gem. Art. 48a Abs. 3 LdG an andere zur Durchführung des LdG und zur Kontrolle oder Aufsicht zuständige Organe weitergeleitet werden.

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses können organisatorische Daten bzw. Daten des Bewerbungsprozesses, z.B. Fragen aus Vorstellungsgesprächen, Rückmeldungen, Entscheidungsgründe für Einstellung, Ablehnung, Anzahl von Bewerbungen, Unternehmenskennung, interne Bewerbungen sowie Hinweise an die Kandidaten und Kandidatinnen bzw. Bewerberinnen und Bewerber, einschliesslich sonstiger Mitteilungen im Rahmen der Bewerbung generiert und verwaltet werden.

Des Weiteren werden aufgrund gesetzlicher Datenschutz- und Datensicherheitsbestimmungen verschiedene technische Daten für Systemverwaltung und -sicherheit verarbeitet (LogDateien, IP-Adresse, Nutzerkennung, Gerätedaten, Betriebssysteminformation, Internetanbieter, Datum und Uhrzeit der An- und Abmeldung); dies dient unter anderem zur Verwaltung von Nutzerkennzeichen. Davon miterfasst werden automationsunterstützt verarbeitete, d.h. erstellte und archivierte Textdokumente. Das bedeutet, dass SmartRecruiters während Ihrer Bewerbung die oben genannten Datenkategorien verwaltet, des Weiteren Ihre IP-Adresse, Ihre LogIn-Information (E-Mail-Adresse und verschlüsseltes Passwort) für das Kandidaten-Portal und Cookies, digitale Signaturen, URL-Verlauf, Anmeldedaten (z.B: Benutzer-ID, Passwort, Aktivierungsdatum, Anlagedatum, Anzahl fehlgeschlagener Anmeldungen etc.). Diese Informationen erlauben SmartRecruiters Zugriffe auf ihre Dienste zu

erfahren und auszuwerten. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten von SmartRecruiters [finden Sie hier](#) (Stand 17. Oktober 2023, ausschliesslich in Englisch verfügbar).

Nähere Informationen zur Verarbeitung von Cookies durch SmartRecruiters [finden Sie hier](#) (Stand 1. Mai 2023, ausschliesslich in Englisch verfügbar).

Allgemeine Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Besuch der Website der LLV [finden Sie hier](#) (Stand 11.04.2023).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

6.1. Öffentliche Schulen als Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten können im Verlauf des Bewerbungsprozesses an die involvierte öffentliche Schule weitergegeben werden.

Den Schulleitungen obliegen gem. Art. 30 Abs. 1 Bst. a – c Schulorganisationsverordnung (SchulOV) die Führung des Lehrpersonals und übrigen Personals und haben bei der Bestellung, Beurteilung, Versetzung und Entlassung von Lehrpersonal sowie bei der Stellenplanung im Sinne der Bestimmungen des Lehrerdienstgesetzes (LdG) und der Lehrerdienstverordnung (LdV) mitzuwirken.

6.2. Gemeindegemeinderat als Empfänger

Bei Bestellung von Schulleitungen für Kindergärten und Primarschulen ist die Stellungnahme des Gemeindegemeinderats einzuholen – siehe Art. 93 Abs. 1 Schulgesetz (SchulG); daher ist die Weitergabe personenbezogener Daten zur Wahrung gesetzlich gebotener Informationspflichten erforderlich.

Gleiches gilt bei Bestellung von Lehrpersonen an eine Gemeindegemeinschaft. Hier ist bei Anwendung von Art. 17 LdG die Stellungnahme des Gemeindegemeinderats einzuholen bzw. sind die betroffenen Gemeinden zu informieren.

6.3. Regierung als Empfänger

Das Schulamt verwaltet und betreibt das Bewerbungsportal und die nachfolgende Personaladministration – soweit dies in die Zuständigkeit der Regierung als Anstellungsbehörde gem. Art. 16 Abs. 1 des LdG fällt – im Auftrag der Regierung. Demgemäss kann die Weitergabe personenbezogener Daten an die Regierung erforderlich sein.

6.4. Auftragsverarbeiter

Die SmartRecruiters GmbH mit Sitz in 10963 Berlin, Wilhelmstrasse 118, Deutschland (hier kurz «SmartRecruiters») fungiert als auftragsverarbeitende Stelle im Auftrag der Landesverwaltung respektive des Schulamtes als verantwortlicher Stelle.

Im Rahmen des zwischen dem Schulamt und SmartRecruiters am 09.01.2024 abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags gem. Art. 28 DSGVO wurden die Vertragsklauseln im Anhang des Durchführungsbeschlusses 2021/914 der Europäischen Kommission vom 4. Juni 2021 über Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer gemäss der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und Seite 2 von 14 des Rates ("EU- Standardvertragsklauseln ") verbindlich erklärt.

SmartRecruiters darf die Verarbeitung personenbezogener Daten vertragsgemäss lediglich in dem erforderlichen Rahmen und mit dem Zweck durchführen, um seinen vertraglichen Pflichten nachzukommen und den Weisungen der verantwortlichen Stelle zu entsprechen.

Soweit SmartRecruiters zur Evaluierung und Verbesserung ihrer Dienstleistungen personenbezogene Daten verarbeitet, ist sie hierfür verantwortlich.

6.5. Unterauftragsverarbeiter

SmartRecruiters hat als Unterauftragsverarbeiter im Rahmen der Auftragsverarbeitungsvereinbarung verschiedene Unterauftragsverarbeiter bekannt gegeben. Die Liste wird von SmartRecruiters über folgenden Link fortlaufend aktualisiert – <https://www.smartrecruiters.com/legal/subprocessors> (Stand 08.12.2023, ausschliesslich auf Englisch verfügbar).

7. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden vorrangig auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. b DSGVO für vorvertragliche Massnahmen verarbeitet.

Ihre Daten werden des Weiteren verarbeitet, soweit dies notwendig ist, zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen, denen das Schulamt bzw. die Regierung als Anstellungsbehörde i.S.v. Art. 6 Abs. 1 Bst. c DSGVO unterliegen.

Des Weiteren kann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe i.S.v. Art. 6 Abs. 1 Bst. e DSGVO erforderlich sein.

Der Betrieb des Bewerbungsportals und die damit in Zusammenhang stehende Verarbeitung personenbezogener Daten von Websitebesuchern liegt im überwiegenden berechtigten Interesse des Schulamtes als Websitebetreiber/Betreiber des Bewerbungsportals gem. Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO. Dieses überwiegende berechnigte Interesse besteht darin, einen

niedrigschwelligem Zugang zu einem, dem Stand der Technik entsprechenden modernen Bewerbungsportal zu gewährleisten.

Gemäss Art. 48a Abs. 1 LdG dürfen die mit der Durchführung sowie der Kontrolle oder Beaufsichtigung der Durchführung des LdG betrauten Organe personenbezogene Daten verarbeiten oder verarbeiten lassen, soweit dies zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben erforderlich ist.

Gemäss Art. 48a Abs 2 Bst. a LdG dürfen darüber hinaus schulrelevante besondere Kategorien personenbezogener Daten, einschliesslich personenbezogener Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten, verarbeitet werden zur Überprüfung der Anstellungsvoraussetzungen.

Eine Übermittlung von Personendaten an andere mit der Durchführung des LdG sowie des Staatspersonalgesetzes (StPG) betraute Organe bzw. andere Organe für die Erfüllung der ihnen gesetzlich übertragenen Aufgaben ist gem. Art. 48a Abs. 3 LdG bzw. Art. 46 StPG zulässig.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfolgt diesfalls auf Grundlage von Art. 21 Abs. 1 Bst. b Datenschutzgesetz (DSG), da dies aus Gründen überwiegender öffentlicher Interessen zwingend erforderlich ist.

In Einzelfällen verarbeitet das Schulamt Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Bst. a i.V.m. Art. 9 Abs. 2 Bst. a DSGVO.

Die angeforderten personenbezogenen Daten sind im Rahmen Ihrer Bewerbung erforderlich. Sie sind als betroffene Person – sofern Sie sich für eine vom Schulamt ausgeschriebene Stelle bewerben – zur Angabe der erforderlichen Informationen (siehe Datenkategorien unter Punkt 5) verpflichtet. Stellen Sie die erforderlichen Informationen nicht zur Verfügung, beispielsweise wenn die erforderlichen Ausbildungsnachweise nicht übermittelt werden, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden, da die Anstellungsbedingungen gem. Art. 48a Abs. 2 i.V.m. Art. 10 LdG nicht überprüft werden können. Eine Anstellung ist diesfalls nicht möglich.

7.1. Internationaler Datentransfer

Soweit personenbezogene Daten an Unterauftragsverarbeiter in Drittstaaten übermittelt werden, erfolgt dies auf Grundlage der im Rahmen des Auftragsvertrags verbindlich erklärten Standarddatenschutzklauseln. Dies betrifft insbesondere den Datenimporteur SmartRecruiters Inc., 225 Bush Street, Suite # 300, San Francisco CA 94104 und weitere unter dem in Punkt 6.5. angeführten Link abrufbare Subauftragsverarbeiter.

7.2. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sofern die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Bst. a oder Art. 9 Abs. 2 Bst. a DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, diese jederzeit und ohne Angaben von Gründen für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmässigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Bewerbungsunterlagen werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens bis zur Entscheidung über die Stellenbesetzung gespeichert. Im Falle einer Absage bleiben Ihre Daten für weitere 30 Tage im System gespeichert und anschliessend gelöscht. Diese Speicherdauer dient dazu, unberücksichtigte Bewerbungen für allfällige weitere, zeitnahe Stellenausschreibungen in Evidenz zu halten.

Bei Stellenzusage und Abschluss eines Dienstvertrags bleiben die personenbezogenen Daten gespeichert.

Die Dauer der Aufbewahrung der Personenakte bei Austritt/Beendigung des Dienstverhältnisses (Pensionierung, Kündigung etc.) oder bei Auslaufen befristeter Anstellungsverhältnisse richtet sich nach den jeweils geltenden und einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Staatspersonalgesetzes und der Staatspersonalverordnung respektive nach den Bestimmungen des LdG und der LdV und den einschlägigen Archivierungsrichtlinien. Soweit öffentliche Stellen verpflichtet sind Unterlagen einem Archiv anzubieten, darf eine Löschung/Verichtung der Akten erst erfolgen, nachdem sie dem Archiv angeboten wurden (vgl. Art. 7 ArchivG).

Grundsätzlich werden die Personendaten nach einer Dauer von 6 Monaten aus dem System automatisch gelöscht.

Sofern eine Einwilligung erteilt wurde zur Aufnahme auf eine Evidenzliste (Reserveliste), bleiben die Kontaktdaten (Name, Vorname, E-Mail) und optionale Angaben (Mobiltelefonnummer, Geschlecht, Lebenslauf) im System von SmartRecruiters für eine Dauer von 6 Monaten gespeichert.

9. Betroffenenrechte

Sie haben auf Grundlage der DSGVO als Betroffener einer Datenverarbeitung folgende Rechte:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Da Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben bzw. die Datenverarbeitung aufgrund vorvertraglicher Verpflichtungen bzw. zur Vorbereitung eines Vertrags erfolgt und zudem die Datenverarbeitung mithilfe von automatisierten Verfahren (SmartRecruiters) durchgeführt wird, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Schulamt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

10. Beschwerderecht

Sie haben das Recht der Beschwerde bei der zuständigen nationalen Aufsichtsbehörde. In Liechtenstein ist dies die Datenschutzstelle.

Diese ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Datenschutzstelle Fürstentum Liechtenstein
Städtle 38,
Postfach 684,
FL-9490 Vaduz,

T +423 236 60 90

E-Mail: info.dss@llv.li

Webseite: www.datenschutzstelle.li

Vaduz, 15. Januar 2024
